MODULBESCHREIBUNG

Besser entscheiden trotz Informationsflut

Adaptives Modul | ~20 min

Führungskräfte verbringen mehr als ein Drittel ihrer Zeit damit, Informationen aufzunehmen und zu sortieren, und die Studie BCG × Harvard Business Review zeigt: Kognitive Überlastung durch KI führt zu mehr Fehlern und verstärkt die Entscheidungsmüdigkeit. Dieses Modul setzt dem die Informationsdiät von Caroline Sauvajol-Rialland entgegen, gebündelt in drei Filterfragen, und lässt dann die KI arbeiten: filtern, verdichten, priorisieren. Dazu benennt es einen Stolperstein: Eine Lawine von Vorschlägen, die man freigeben muss, bleibt eine Lawine.

LERNZIELE

01 Verstehen, warum zusätzliche Information ab einer gewissen Menge die Entscheidung verschlechtert, statt sie fundierter zu machen.

02 Die zwei Bedürfnisse erkennen, die zum Sammeln treiben, und mit ausreichender statt vollständiger Information entscheiden.

03 Die eigenen Quellen mit drei Filterfragen sortieren: was die Information verändert, welche Wirkung sie auslöst, woher sie stammt.

04 Der KI das Filtern, Zusammenfassen und Priorisieren überlassen, ohne ihre Vorschläge zu einer neuen Überlastung werden zu lassen.

ZIELGRUPPE

Alle, die mit der richtigen Information entscheiden und KI zum Filter statt zu einer weiteren Quelle machen wollen.

- **Voraussetzungen:** keine

ABLAUF DES MODULS

Im Selbststudium, mit Übungen, die sich an die Lernenden anpassen.

1 **Selbsteinschätzung**: zu 9 Dimensionen, um die eigene Praxis einzuschätzen und gezielt zu üben.

2 **Expertenvideo**: von 10 Minuten, mit 3 Pausen zum Nachdenken.

3 **Praxissituationen**: 2 erste Situationen, ausgewählt nach der Selbsteinschätzung, dann 16 weitere zur freien Wahl. Zu jeder Antwort eine Rückmeldung zur Wirkung und eine Anregung, um weiterzukommen.

4 **Vorsatz mit Termin**: ein konkreter Schritt zum Ausprobieren, selbst formuliert oder aus den Vorschlägen gewählt.

5 **Merkblatt zum Herunterladen**: Kernpunkte, Fragen, Vorsatz, persönliche Notizen und Checklisten.

EIN BEISPIEL AUS DEN PRAXISSITUATIONEN

Kacper, Kameramann, soll bis Dienstag eines von zwei Kameramodellen für sein Team empfehlen, das vor allem in Innenräumen dreht. Er hat beide getestet: Die eine liefert ohne Einstellungen ein scharfes Bild, die andere nicht. Ein Test, der in zwei Wochen erscheint, behandelt Drehs im Freien. Was sollte Kacper tun?

BEWERTUNG UND ABSCHLUSS

Bestehensgrenze: 80 %

In die Punktzahl fließen die Antworten auf die Praxissituationen, der formulierte Vorsatz und gegebenenfalls ergänzende Lernaktivitäten ein. Zum Bestehen sind ein Vorsatz und eine Punktzahl von mindestens 80 % erforderlich.

METHODEN & MODELLE

- Caroline Sauvajol-Rialland, Infobésité (Vuibert, 2013): die „Informationsdiät".
- 3 Filterfragen der Informationsdiät – Afthonios-Methode.
- KI als externes Gehirn: filtern, verdichten, priorisieren – Afthonios-Rahmen.
- Studie BCG × Harvard Business Review zur kognitiven Überlastung durch KI.

QUELLEN & REFERENZEN

- Boston Consulting Group & Harvard Business Review, Studie „AI Brain Fry" (März 2026, 1.488 US-Beschäftigte): Kognitive Überlastung durch KI erhöht Fehler, Entscheidungsmüdigkeit und Kündigungsabsicht
- Caroline Sauvajol-Rialland, „Infobésité, comprendre et maîtriser la déferlante d'informations" (2013), „Informationsdiät"
- OpenText, internationale Umfrage von 3Gem (2022, 12 Länder, darunter Frankreich): 80 % der Befragten leiden nach eigener Aussage unter Informationsflut, die ihren täglichen Stress verstärkt
- Martin J. Eppler und Jeanne Mengis, „The Concept of Information Overload", The Information Society (2004): Die Qualität von Entscheidungen steigt mit der Informationsmenge bis zu einer gewissen Schwelle und sinkt dann rasch (umgekehrte U-Kurve, Schroder, Driver und Streufert, 1967)

Ein Modul von Afthonios.com.

Inhalt geprüft am 31.10.2026